



OZEAN DER VIELFALT

18. und 19. August 2025, 10 - 16 Uhr
Ghaku Okazaki

Zum Malerei-Workshop „Ozean der Vielfalt“ werden die Teilnehmer*innen ab 8 Jahre eingeladen (Erwachsene sind auch herzlich eingeladen/bei kleineren und hoch motivierten Teilnehmer*innen geht's mit Betreuung!) Die Teilnehmenden werden eine Gelegenheit haben, gemeinsam ein Riesengemälde zu malen. Dabei ist alles frei, Motive, Malweisen usw.!

Das Thema des Gemäldes lautet „Freiheit“. Allerdings gibt's beim Workshop eine einzige Regel; nicht ohne Absprache die Motive von anderen zu übermalen! Sonst darf jede*r malen, was, wo und mit welchen Farben man möchte. Die Teilnehmer*innen dürfen gemeinsam, in kleineren Gruppen, oder individuell malen. Am Ende entsteht ohne Zwang ein knallbuntes Gemeinschaftsgemälde: ein Ozean der Vielfalt. Das Gemälde als Ergebnis des Workshops wird an ausgewählten Orten im öffentlichen Raum gemeinsam aufgestellt.

CLAY - Skulpturen

18. und 21. August 2025, 10 - 15 Uhr
Nadia Pereira Benavente

In diesem zweitägigen Intensivworkshop steht die künstlerische Auseinandersetzung mit Ton im Mittelpunkt. Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, verschiedene Arten von Ton kennen zu lernen, seine Herkunft und Zusammensetzung zu verstehen und sich mit seinen spezifischen Eigenschaften vertraut zu machen. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf großformatigen, ausdrucksstarken Skulpturen, bei denen wir verschiedene Modellertechniken anwenden, um individuelle künstlerische Prozesse zu fördern und neue kreative Wege zu erproben. Besonderes Augenmerk wird auf die Idee der ephemeren Skulptur gelegt: Werke, die bewusst nicht für die Ewigkeit geschaffen werden, sondern als eine temporäre Ausdrucksform verstanden werden können. Es ist jedoch möglich, die entstandenen Werke - sofern sie richtig konstruiert sind - zu brennen und damit dauerhaft zu erhalten.



www.nadiapereira.com

SPAZIERGANG

17. August 2025, 10 - 12 Uhr
Maike Denker

Keine Angst
vor möglichen Umwegen...

Maike Denker ist mit ihrem Projekt „von dort aus gehend“ zu Gast auf Schloß Ringenberg und lädt zu einem geführten Spaziergang durch den Naturraum der Dingdener Heide ein. Dabei wird die Route von den Verbindungen zur Natur und der Umgebung bestimmt und offenbart mitunter ungewöhnliche Verbindungen.



In Denkers künstlerischer Praxis kann der Spaziergang die Vorstellung eines Raumes entstehen lassen, der nicht nur mit den Füßen begangen wird, sondern auch geistige oder virtuelle Dimensionen umfasst. So wird er zu einem Möglichkeitsraum, in dem sich ein Ort durch das freie Umherwandern und Nachdenken verdichten und erfahren lässt.

Startpunkt: Rundweg Dingdener Heide, 12 Uhr freiwilliges Mittagessen in der Akademie Klausenhof. Anmeldung zum Mittagessen erbitten bis spätestens 3.8.25 Kosten: 15 Euro, Verpflegungswünsche (vegetarisch, vegan, Sonderkost, Unverträglichkeiten) Parkplatz, Klausenhofstraße, Zum Venn, 46499 Hamminkeln.

<https://www.instagram.com/maikedenker/>

Was erwartet dich?

Workshops: Tägliche Sessions mit spannenden Themen und praktischen Übungen. Ziel ist es kreativ das Thema Freiheit aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und in verschiedensten Formaten umzusetzen. Umgebung: Ob im Schloss Ringenberg oder im weitläufigen Garten - diese Orte inspirieren und laden zum Fantasieren ein. Zwischen den Workshops gibt es Zeit für Kochen und gemeinsames Essen. „Freiheit in der Kunst“ teilt sich mit vielen anderen kulturellen Einrichtungen eine Annäherung an die Geschichte der Demokratie.

In Diktaturen wird Kunst noch heute eingeschränkt: bis hin zur Unterdrückung. 80 Jahre nach Ende der Diktatur sind wir es gewohnt frei zu denken, zu gestalten und zu schreiben. Das gilt es zu bewahren und die Freiheit der Kunst zu sichern.

Schloss Ringenberg kommt aus einer über 50-jährigen Tradition als Artist-in-Residence-Ort, wo Bildende Künstler*innen in Abgeschiedenheit und Ruhe ihre Arbeit entwickeln konnten und möglichst keine „Störmomente“ aus der urbanen Welt erhielten. Diese Gegebenheit soll in der letzten Woche der Sommerferien des Landes NRW als eine Sommerakademie auf dem Schloss Ringenberg mit Künstler*innen und

Teilnehmer*innen neu interpretiert werden. Zeige deine Kunst, wenn du magst, bei einer öffentlichen Präsentation, als wanderndes Kunstwerk als sog. „Freiheits-Denkwand“.

Für wen ist das Sommercamp?
Die Angebote richten sich an alle Kunstinteressierte. Für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen, die sich künstlerisch weiterentwickeln wollen und Freude am Gestalten haben. Ob Anfänger*in oder Fortgeschrittene*r

- du bist Herzlich Willkommen!

Verbindliche Anmeldung zum Sommercamp 2025:

anmeldung-sommercamp-schlossringenberg@hamminkeln.de

VERANSTALTER:

Dritter Ort
Kunst- und Kulturort
Schloss Ringenberg
Schlossstrasse 8
46499 Hamminkeln

Tel.: 02852-9229
www.hamminkeln.de
www.meinschlossringenberg.de

SOMMERCAMP 2025

Kunst- und Kulturort Schloss Ringenberg

17. August - 27. August 2025



Du hast Lust, deiner Kreativität freien Lauf zu lassen, unterschiedliche künstlerische Techniken auszuprobieren und mit anderen zusammenzukommen? Dann ist unser Sommercamp 2025 genau das Richtige für dich! Unter dem Thema „Freiheit in der Kunst“ veranstalten wir 10 Tage voller Inspiration, Workshops und Austausch an einem wunderschönen Ort:

Schloss Ringenberg. Im Mittelpunkt stehen gemeinsames Gestalten, Experimentieren und der Austausch von Ideen. Erfahrene Künstler*innen begleiten in Gruppen von maximal 10 Teilnehmenden. Sie unterstützen die Teilnehmenden kreativ, kompetent und wertschätzend, so dass Fähigkeiten erweitert und sich auf neue Einflüsse eingelassen werden kann.

Ein Abend über Fotografie

Alba Frenzel und Florian Glaubitz
20. August 2025, 19 Uhr

Unser Studium in Leipzig an der Hochschule für Grafik und Buchkunst bestand vor allem aus Gesprächen über Fotografie. Wir legten Bilder auf den Tisch und sprachen darüber:

Warum funktioniert es?
Was sagt es mir?
Warum ist es spannend?
Wird meine Idee klar?

Heute arbeiten wir als Künstler*innen mit verschiedenen Medien, doch die Fotografie bleibt unser kreatives Zuhause.

Wir freuen uns auf eure Fotografien und den Austausch! Alle Arten von Bildern sind willkommen.

Kintsugi Workshop

Hui-Chen Yun
21. August 2025, 18 - 21 Uhr

Der Ort, an dem das Sonnenlicht hereinströmt. Jedes Zerschneiden klingt anders. Jede Bruchlinie folgt ihrem eigenen Weg. Bruchstücke bilden den Ausgangspunkt dieses Workshops. In diesem Workshop betrachten wir die Scherben, folgen den Rissen und treten ein in die verletzte Form des Objekts. Wir lernen die Geschichte und Technik des Kintsugi kennen, bevor wir mit der behutsamen Wiederherstellung

beginnen. Mit einem lebensmittelsicheren Klebstoff fügen wir die Fragmente Schritt für Schritt neu zusammen. Nicht, um das Ursprüngliche zu rekonstruieren, sondern um den Bruch sichtbar zu machen – und neu zu denken.

Bitte mitbringen: Ein kleines Keramik- oder Glasobjekt zur Reparatur. Eine Tasche oder Aufbewahrungsbox für den sicheren Transport des Werks.



Escape Game

Akademie Klausenhof
21. August 2025, 15:00 - 16:30 Uhr
(für Jugendliche ab 14 Jahren)
25. August 2025, 17:00 - 18:30 Uhr
(für Erwachsene)

Escape Game veranstaltet von der Akademie Klausenhof zu Gast am Schloss Ringenberg. Im Rahmen des Seminars tauchen die Teilnehmer*innen in ein mobiles Escape Game ein, in dem sie gemeinsam Rätsel lösen, Hinweise entschlüsseln und sich mit einer fiktiven Geschichte auseinandersetzen.

Durch die Auseinandersetzung mit dem Spiel wird präventiv gegen individuelle Ausgrenzung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit gearbeitet. Das Angebot fördert Teamarbeit, Problemlösungskompetenz und politisches Bewusstsein.



Fotoworkshop

Florian Glaubitz
22. und 26. August 2025
10 - 15 Uhr

In meinem Workshop für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene dreht sich alles ums Fotografieren. Wir werden zusammen Fotos machen, Ideen entwickeln und Geschichten erzählen. Dabei geht es nicht nur darum, wie man Bilder aufnimmt, sondern auch, wie man sie kreativ gestaltet und was sie ausdrücken können. Am Ende arbeiten wir gemeinsam an einer Ausstellung, oder einem Heft, um unsere Fotos zu zeigen.

<https://www.instagram.com/florianglaubitz/>



Vortrag

Alba Frenzel
24. August 2025, 15 Uhr

Künstlerische Forschung zum Nachschlagewerk als bedrohte Art in unserer Gesellschaft

Inspiziert von der Redewendung „Alles hat seine Vor- und Nachteile“ kreist meine Arbeit um diese heute immer weniger verwendeten Bücher. Kommunikation anzustoßen, Netzwerke zu organisieren, dabei auf die soziale Funktion von Büchern zu setzen, das sind integrale Aspekte meiner Arbeit. Beim Vortrag gebe ich Einblick in meinen künstlerischen Forschungsprozess, in die Kommunikation mit den Menschen und Institutionen.

Dampf und Hauch

Partizipative Performance
Gertrud Neuhaus
27. August, 18 Uhr

Auf Schloß Ringenberg werde ich eine gedeckte Tafel zeigen: Teller, Löffel und Objekte; Gläser und irritierende Deko; Malerei auf der Tischdecke. Und ja: wir werden gemeinsam essen! Und Tischgespräche führen über Kunst und Essen und alles dazwischen und drum herum. Und das Tafel-Bild wird sich im Laufe des Abends verwandeln. Denn nichts bleibt, wie es ist. Alles ist eitel.

Gertrud Neuhaus ist Installationskünstlerin: Ihre raumbezogenen Installationen sind dreidimensionale Kompositionen, die zwischen Einrichtungsraum, Bühnenbild, privatem Wohnraum und Kunstaussstellung changieren und damit der Unterscheidung zwischen Kunst und Leben misstrauen.

www.gertrudneuhaus.de



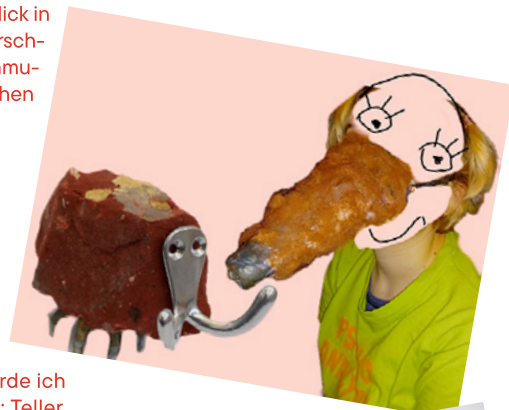
Daneben werde ich zu meiner geplanten Publikation berichten, die die Qualitäten von Nachschlagewerken im Wandel der Zeit abbildet. Bis heute bewahrt mein Archiv 213 Jahre Buchgeschichte auf. Diese Liste enthält Titel, die ich aktuell noch nicht habe, aber gerne hätte: www.albafrenzel.de

Figuren und Masken aus Pappmaché

Finnja Giesberts, Anton Schmutzler
25. und 26. August 2025, 10 - 16 Uhr

Gemeinsam erkunden wir den Schlosspark und sammeln was wir finden können in der freien Natur: Äste, Steine, Blumen, Rinde oder Kaugummipapier. Wir machen Pappmaché selber, kleine Experimente damit und verwandeln unsere gefundenen Dinge in Figuren, Masken oder kleine Bühnenwelten.

Wir beide studieren Kunst und sind gute Freunde, sammeln gerne Dinge und bauen sie in Filme, Skulpturen und als Figuren ein.



Präsentation entstandener Ergebnisse von Teilnehmer*innen des Sommercamp 2025

Feierliche Ausstellungseröffnung
27. August, 18 Uhr

Ausstellungszeitraum:
28. August - 28. September 2025